

Tagungsort

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
Freiherr-vom-Stein-Str. 2, 67346 Speyer

Kontakt für Teilnehmende

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Tagungssekretariats stehen Ihnen für alle Fragen rund um die Organisation der Weiterbildungsveranstaltung und der Teilnahmemodalitäten gerne zur Verfügung. Tel. 06232/654-226/-269/-175/
Fax 06232/654-488/ tagungssekretariat@uni-speyer.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens zum 21. Februar 2018 per E-Mail, Fax oder über unsere Homepage www.uni-speyer.de an. Aus räumlichen Gründen muss die Teilnehmezahl begrenzt werden. Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.

Beitrag

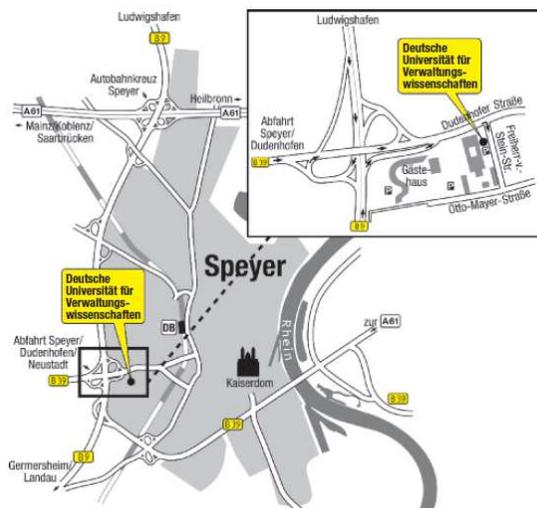
Der Bund und alle Länder sind Träger der Universität. Für Teilnehmende aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger werden 369 Euro berechnet. Sonstige Teilnehmende bezahlen 389 Euro. Der Betrag für die 20. Speyerer Planungsrechtstage schließt die Teilnahme am Luftverkehrsrechtstag ein. Für die Teilnahme allein am 7. März 2018 werden 98 Euro für Teilnehmende aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger berechnet. Sonstige Teilnehmende bezahlen 189 Euro. Die Rechnung senden wir nach Beendigung der Veranstaltung gegebenenfalls an den Kostenträger. Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor Anmeldeschluss wird kein Beitrag erhoben. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie eine Ersatzkandidatin bzw. einen Ersatzkandidaten benennen.

Übernachtung

Der Teilnahmebeitrag enthält keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Auf dem Campus der Universität steht eine begrenzte Anzahl von einfachen Zimmern mit Dusche und WC zum Preis von 44 Euro pro Übernachtung zur Verfügung. Sofern Ihrem Wunsch nach Unterbringung entsprochen werden kann, erhalten Sie eine Reservierungsbestätigung. Die Vermittlung von Hotelzimmern durch die Universität ist leider nicht möglich.

Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.



20. Speyerer Planungsrechtstage und Speyerer Luftverkehrsrechtstag 2018

Anreise

Vom Hauptbahnhof Mannheim (ICE-Bahnhof) besteht eine S-Bahnverbindung nach Speyer.

Die Fahrtzeit beträgt etwa 30 Minuten. Die jeweils gültigen Fahrpläne können bei der Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn online <http://reiseauskunft.bahn.de> abgefragt werden.

Der Bahnhof in Speyer ist etwa 2 km von der Universität entfernt. Wir empfehlen ein Taxi oder die **Buslinie 561**.

Die Fahrtzeit von der **Haltestelle Bahnhof** (Bussteig 1) bis zur **Haltestelle Universität** (Haupteingang in der Freiherr-vom-Stein-Straße) bzw. **Haltestelle Landesarchiv/-bibliothek** (Forschungsgebäude und Gästehaus in der Otto-Mayer-Straße) beträgt ca. 10 Minuten. Die Busse fahren im 60-Minuten-Takt bis 19.41 Uhr und am Wochenende bis 19.26 Uhr.

Eine Fahrplanauskunft finden Sie unter <http://www.vrn.de>

7. bis 9. März 2018

Wissenschaftliche Leitung:
Univ.-Prof. Dr. Jan Ziekow

Mittwoch, 7. März 2018

Speyerer Luftverkehrsrechtstag

- 11.30 Uhr **Begrüßung**
Univ.-Prof. Dr. Jan Ziekow
Deutsche Universität für
Verwaltungswissenschaften Speyer
- 11.45 Uhr **Die Erreichbarkeit Berlins auf dem Luftwege – Zur Offenhaltung des Flughafens Berlin-Tegel**
Priv.-Doz. Dr. Sebastian Kluckert
Freie Universität Berlin/Universität Bonn
Diskussion
- 12.45 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr **IFR auf Non-IFR-Landebahnen – Luftverkehrsrechtliche Probleme eines neuen Ansatzes**
Dr. Christian Giesecke, LL.M.
Rechtsanwalt und Fachanwalt für
Verwaltungsrecht, Lenz und Johlen, Köln
Diskussion
- 14.30 Uhr **Abweichung von ICAO-Vorschriften – Ein Freibrief für die Mitgliedsstaaten?**
Dr. Nils Kaienburg, LL.M.
Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung, Langen
Diskussion
- 15.45 Uhr Kaffeepause
- 16.15 Uhr **Umsetzung der EU-Regeln für die Zertifizierung der Flugplätze und die Sicherheitsaufsicht**
Dr. Jessica Risch
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Landesentwicklung, Wiesbaden
Diskussion
- 17.15 Uhr **Schlusswort**
Univ.-Prof. Dr. Jan Ziekow
Deutsche Universität für
Verwaltungswissenschaften Speyer

20. Speyerer Planungsrechtstage

- 17.45 Uhr **Begrüßung**
Univ.-Prof. Dr. Jan Ziekow
Deutsche Universität für
Verwaltungswissenschaften, Speyer

- 18.00 Uhr **Die Planung von Höchstspannungsleitungen vor Gericht – eine erste Bilanz**
Prof. Dr. Rüdiger Rubel
Vorsitzender Richter am BVerwG, Leipzig
Diskussion
- 19.30 Uhr Gemeinsames Abendessen

Donnerstag, 8. März 2018

- 9.00 Uhr **Forschungsprojekt ELISA – planungsrechtliche Fragen einer Elektrifizierung des Schwerlastverkehrs**
Dr. Dietmar Hönig
Hessen Mobil – Straßen- und
Verkehrsmanagement, Wiesbaden
Diskussion
- 10.00 Uhr **Zusagen des Vorhabenträgers – Form, Inhalt und Wirkung**
Bertrand Heitkamp
Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle
Karlsruhe/Stuttgart
Diskussion
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr **Steine umdrehen: Neues von der Eisenbahn II**
Dr. Peter Wysk
Richter am Bundesverwaltungsgericht, Leipzig
Diskussion
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr **Anforderungen der Wasserrahmenrichtlinie in der Planung**
Dr. Bernd Schieferdecker
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Dolde Mayen & Partner, Stuttgart
Diskussion
- 15.00 Uhr **Die Umweltverträglichkeitsprüfung (nach dem neuen UVPG) im Planfeststellungsverfahren**
Dr. Tobias Lieber
Rechtsanwalt und Fachanwalt für
Verwaltungsrecht, Fridrich, Bannasch &
Partner, Freiburg i. Br.
Diskussion

- 16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.30 Uhr **Optimierungsmöglichkeiten im Bereich der eisenbahnrechtlichen Anhörung – Ergebnisse eines Forschungsprojekts**
Dr. Christian Bauer, M.A.
Deutsches Forschungsinstitut für öffentliche
Verwaltung, Speyer
Diskussion
- 17.30 Uhr Kleiner Imbiss im Foyer der Universität

Freitag, 9. März 2018

- 8.30 Uhr **Anforderungen an Verkehrsnachfragemodelle im Wirtschaftsverkehr**
Wulf Hahn
RegioConsult Verkehrs- und
Umweltmanagement, Marburg
Dipl.-Ing. Werner Frey
Gevas Humberg & Partner, Karlsruhe
Diskussion
- 9.30 Uhr **Rechtsnachfolge in eisenbahnrechtliche Genehmigungen**
Moritz Metzler
Eisenbahn-Bundesamt, Bonn
Diskussion
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 10.50 Uhr **Das Verhältnis von Raumordnung und Fachplanung – unter besonderer Berücksichtigung der ROG-Novelle 2017**
Dr. Boas Kümpfer
Zentralinstitut für Raumplanung an der
Universität Münster
Diskussion
- 11.50 Uhr **Artenschutz vs. Bestandsschutz?**
Dr. Steffen Kautz
STKautz Rechtsanwälte, München
Diskussion
- 12.50 Uhr **Schlusswort**
Univ.-Prof. Dr. Jan Ziekow
Deutsche Universität für Verwaltungs-
wissenschaften, Speyer